

Zeitschrift: Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène
Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit
Band: 1 (1910)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER

LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE

VERÖFFENTLICHT VOM SCHWEIZ. GESUNDHEITSAMT

TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE ET D'HYGIÈNE

PUBLIÉS PAR LE SERVICE SANITAIRE FÉDÉRAL

BAND I

1910

HEFT 1

Ueber die Untersuchung und Definition des Absinthliqueurs und seiner Imitationen.

(Mitteilung aus dem Laboratorium des schweizerischen Gesundheitsamtes).

Von Prof. Dr. F. SCHAFFER und Dr. E. PHILIPPE.

Infolge des Volksbeschlusses vom 5. Juli 1908 betreffend das Absinthverbot hat der schweizerische Verein analytischer Chemiker in seiner Jahresversammlung 1908 in Aarau auf Antrag des Herrn Dr. Ambühl eine Kommission eingesetzt, welche sich mit dem Studium der Absinthfrage zu befassen habe. Der Präsident dieser Kommission, Herr Dr. Ambühl, hat hierauf die wesentlichen Aufgaben derselben zusammengestellt und auch einen Ueberblick über den Stand der Frage, die Herstellung, Zusammensetzung und bisherigen Untersuchungsmethoden des Absinthliqueurs gegeben. Eine der Hauptaufgaben besteht in der Prüfung der Untersuchungsmethoden und im Studium des Begriffs des Absinthliqueurs, sowie der Absinthimitationen. Neben andern Laboratorien hat auch dasjenige des schweizerischen Gesundheitsamtes es übernommen und durch seine Behörden den Auftrag erhalten, sich mit letzterer Aufgabe zu befassen.

Da nach dem Inkrafttreten des Absinthverbots, das schon auf den 5. Juli 1910 erfolgen soll, eine strenge Kontrolle namentlich auch zur Ermittlung eventuell auftretender Imitationen dieses Liqueurs wird stattfinden müssen, so erscheint es insbesondere angezeigt, sich über die Untersuchungsmethoden und über die Begriffe des Absinths und seiner Imitationen möglichst zu orientieren.

I. Bisherige Untersuchungsmethoden.

Ueber die Untersuchung des Absinthliqueurs haben *Sanglé-Ferrière* und *Cuniasse* zuerst einlässlichere Arbeiten veröffentlicht ¹⁾. Ihre Methoden, die

¹⁾ Annales Chim. anal. 1902, pag. 17 et Nouvelle méthode d'analyse des absinthes. Paris 1902.